

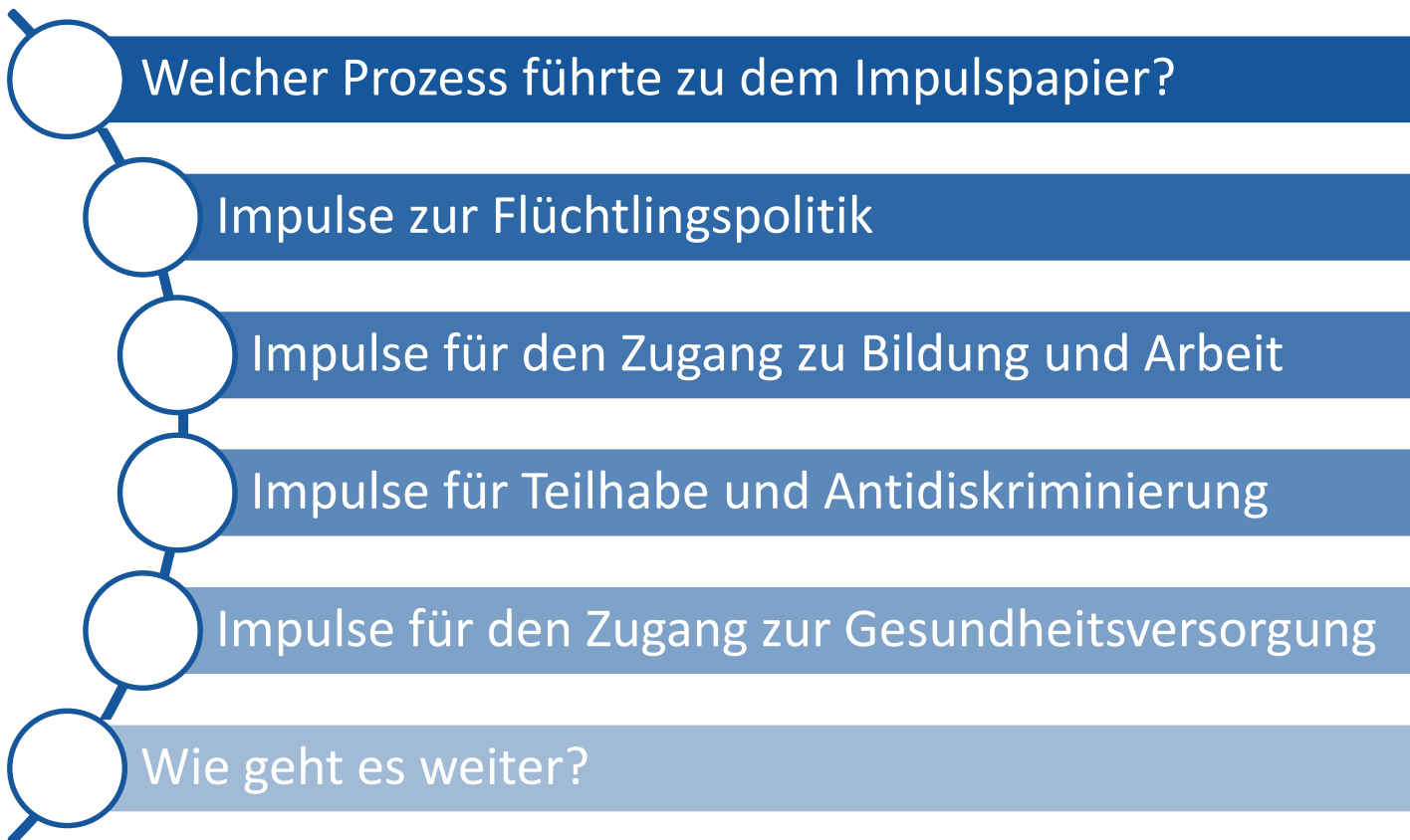
Migrations- und Integrationspolitik

in Schleswig-Holstein neu denken



5. Mai 2021 19 Uhr

**FRIEDRICH
EBERT** 
STIFTUNG



Anlass und Vorgehen

- Diskussion über ein **Integrations- und Teilhabegesetz** in Schleswig-Holstein 2020
- Besondere **Herausforderungen während der Pandemie** bei nachlassendem öffentlichen Interesse am Thema
- **Ziel:** Erfahrungen aus der zivilgesellschaftlichen Praxis und ihre Vorschläge hörbar machen
- **Landespolitische Perspektive**
- **Vorgehen:** Vier Fachgespräche (Januar – April 2021) zu den Themen der vier Kapitel



Schleswig
-Holstein

Der Expert_innenkreis



Impulse zur Flüchtlingspolitik

- **Verbesserung** der Erstaufnahmeeinrichtungsstruktur
- Auf- bzw. Ausbau einer **behördenunabhängigen Verfahrensberatung** sowohl für Asylbewerber_innen in Erstaufnahmeeinrichtungen als auch für dezentral Wohnverpflichtete sowie Menschen in Abschiebehaft
- Entwicklung bzw. Implementierung von **Schutzkonzepten** für Gemeinschaftsunterkünfte mit Blick auf die Covid-19-Pandemie, aber auch zum Schutz vor Diskriminierung
- Entwicklung eines **Landesaufnahmeprogramms** für das Resettlement von Geflüchteten aus Lagern in EU-Grenzstaaten in aufnahmebereite Kommunen in Schleswig-Holstein („Sichere Häfen“)

Impulse zur Flüchtlingspolitik

- Asylverfahren komplett in Schleswig-Holstein bearbeiten
Bessere **Ausländerbehördensituation**.
- **Verbesserung der Asylverfahren** = Ausweitung einer behördenunabhängigen
Verfahrens-, Sozial- und Rechtsberatung
- Mitarbeit des Landes Schleswig-Holstein bei Reformen,
um den Rechtsanspruch auf **Familienzusammenführung**
schneller umsetzen zu können
- Finanzierung zusätzlicher Plätze in **Integrationskursen** für
Geflüchtete, die vom Bund nicht zugelassen sind



Impulse zur Flüchtlingspolitik

- Unterstützung von Kommunen in **der Integrationsarbeit**
- **Abschiebehaft schließen.** Das Land Schleswig-Holstein als Vorbild!



Impulse für den Zugang zu Bildung

- Recht auf einen **ersten allgemeinbildenden Schulabschluss** für alle, die keinen anerkannten Schulabschluss haben
 - Spezifische Nachhilfeangebote, Ausstattung mit Hard- und Software
 - Interkulturelle Öffnung durch Anerkennung & Nachqualifizierung
- Aufwertung der **Lehrenden & Trägerinstitutionen**,
u.a. durch kostendeckende Verwaltungspauschalen &
Mittel für qualifizierte Kinderbetreuung



Impulse für den Zugang zu Arbeit

- Verstetigung der **Beratungsstruktur** zur Anerkennung ausländischer Abschlüsse, bei gleichzeitiger Sicherstellung der Finanzierung
- Vereinfachung der **Anerkennung, Nach- und Weiterqualifizierung**
- Möglichkeit des „**Spurwechsels**“ bei bestehendem Ausbildungs- oder Arbeitsverhältnissen für geduldete Menschen
- Gezielte Erhöhung des Anteils von **Mitarbeiter_innen mit Einwanderungsgeschichte**



Impulse für Teilhabe und Antidiskriminierung

- **Landesantidiskriminierungsgesetz**, u. a. mit Verbandsklagerecht und Rechtshilfefonds
- Ausweitung der **Anlauf- und Beratungsstellen** für die Opfer von Diskriminierung
- stärkere **öffentliche Diskussion** von Diskriminierungserfahrungen und Gegenstrategien
- Entwicklung einer **Landesstrategie zur interkulturellen Öffnung** von Bildungseinrichtungen und Behörden
- runder Tisch mit Unternehmen und Gewerkschaften zur Entwicklung von Maßnahmen zur **Diskriminierungsprävention im Arbeitsleben**



Impulse für den Zugang zu Gesundheit

- Zugang zu **medizinischer Grundversorgung** unabhängig von der Unterbringungsform und dem Aufenthaltsstatus
- Zugang zur **psychologischen Gesundheitsversorgung und Therapieangeboten** für geflüchtete oder neu eingewanderte Kinder und Erwachsene
- Sicherstellung **unabhängiger Versorgung**
- Evaluation und Weiterentwicklung der **Gesundheitskarte**
- Abschaffung der **Übermittlungspflicht** von Gesundheitseinrichtungen gegenüber den Behörden
- Ausbau mehrsprachiger **Informationsangebote** und Nutzung von Multiplikator_innen



Wie geht es weiter?

- Für **alle Parteien** verfügbar
 - **Grundlage** für den Entwurf für das Wahlprogramm der SPD SH und ein wichtiger Input für die Arbeit mit der Landtagsfraktion
 - Vorstellung des Papiers **auf Kreisebene** und **Nachfolgekonferenzen** mit der FES Ende des Jahres
-

**Wir danken den Mitgliedern des
Expert_innenkreises und freuen uns auf die
Diskussion mit Ihnen!**

Yasemin Bekyol

 yasemin.bekyol@fau.de

Dr. Dietmar Molthagen

 dietmar.molthagen@fes.de

Tarek Saad

 tarek.saad@ag-migration-sh.de
